

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 30 (1889)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1889

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1889.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 9.	Sonntagsbuchstabe F.
Sonnenzirkel 22.	Von Weihnachten 1888
Zinszahl der Römer 2.	bis Herrenfastn. 1889
Epakte, Mdg. XXVIII.	findet 9 Wochen 5 Tage.

Jahresregent ist der Jupiter (2).

Das Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 17. Febr.	PFingstsonntag 9. Juni.
Fastnacht 3. März.	Dreifalt.-S. 16. Juni.
Aschermittw. 6. März.	Fronleihn. 20. Juni.
Ostersonntag 21. April.	Eidg. Betttag 15. Sept.
Auffahrt Chr. 30. Mai.	1. Adventss. 1. Dez.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 13. März.	3. Crucis 18. Septbr.
2. Trinitatis 12. Juni.	4. Lucia 18. Dezbr.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Waage	
Stier		Scorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbok	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Mars	
Merkur		Jupiter	
Venus		Saturn	
Erde		Uranus	
Mond			

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder ist auf den 20. März Morgens 10 Uhr 48 Minuten.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni Morgens 6 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September Abends 9 Uhr 11 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember Nachm. 3 Uhr 25 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1889 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen bei uns nur die beiden Mondfinsternisse gesehen werden.

Am 1. Januar ereignet sich eine totale Sonnenfinsterniß auf der Erde überhaupt von Abends 7 Uhr 37 Minuten bis Morgens 0 Uhr 4 Minuten des 2. Januars. Man wird sie in Nordamerika und im nordöstlichen Theile des großen Ozeans bemerken.

Am 17. Januar begibt sich eine partielle Mondfinsterniß von Morgens 4 Uhr 33 Min. bis 7 Uhr 34 Minuten. Um 6 Uhr 4 Min. erreicht sie ihren größten Betrag von $\frac{7}{10}$ des Monddurchmessers. Sie wird im westlichen Europa und Afrika und in Amerika beobachtet werden.

Am 28. Juni findet eine ringsförmige Sonnenfinsterniß statt, auf der Erde überhaupt von Morgens 6 Uhr 40 Minuten bis Nachm. 0 Uhr 28 Minuten. Dieselbe wird in der Südhälfte Afrikas, im südlichen Arabien und Border-Indien, im indischen Archipel, sowie im indischen Ozean und dem südöstlichen Theile des großen Ozeans sichtbar sein.

Am 12. Juli zeigt sich die zweite partielle Mondfinsterniß von Abends 8 Uhr 17 Minuten bis 10 Uhr 39 Minuten. Sie hat ihren größten Betrag gleich dem halben Durchmesser des Mondes um 9 Uhr 28 Minuten und wird in Australien, Afrika, der Südhälfte Asiens und Europa gesehen werden.

Am 22. Dezember endlich begibt sich wieder eine totale Sonnenfinsterniß auf der Erde überhaupt von Vormittags 10 Uhr 50 Minuten bis Nachmittags 4 Uhr 6 Minuten. Man wird sie in der Nordhälfte Südamerikas, in Afrika, mit Ausnahme des nordwestlichen Theil's, und in Arabien wahrnehmen.